

# Vietnam Zippos – Geschichte im Taschenformat (26)

von Rolf Gerster, Muttenz

## 1 Herkunft

Anlässlich einer Internetauktion in Deutschland konnte das folgende Zippo aus dem Vietnam Krieg erworben werden. Leider konnte der Verkäufer keine weiteren zur Herkunft oder zum Vorbesitzer machen.

## 2 Vietnam Zippo „BRUCE A HEFLIN“

Auf der Vorderseite sind die Umrisse eines Helikopters UH-1 „HUEY“, die Einheit („**3D ANTITANK BN.**“) sowie der Zeitraum („**VIETNAM-1965**“) und der Ort des Einsatzes in Vietnam („**VUNG TAU**“) graviert.



Abb. 1: Zippo „BRUCE A HEFLIN“ (Vorder- und Rückseite)

Die Rückseite des Feuerzeuges wurde mit dem Spruch „**KNIGHTS SLEW FOR LOVE WE SLAY FOR MONEY**“, dem Namen des Vorbesitzers („**BRUCE A HEFLIN**“) sowie der USMC Dienstnummer („**O28418**“) und der Abkürzung „**USMC**“ versehen.

Nach genauer Betrachtung des Feuerzeuges muss davon ausgegangen werden, dass einzelne Gravuren nachträglich angebracht wurden (fette Schrift):

Helikopter UH-1 „HUEY“  
**VUNG TAU**

**KNIGHTS SLEW FOR LOVE WE SLAY  
FOR MONEY**

Weshalb dies getan wurde, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Vermutlich wollte man das Feuerzeug interessanter gestalten.

Das „3D ANTITANK BATTALION“ des USMC war im Zeitraum Juli 1965 bis Dezember 1967 in Vietnam eingesetzt. Dieses Bataillon war zu diesem Zeitraum Teil der „3D MARINE DIVISION“.



*Abb. 2: Abzeichen der „3D MARINE DIVISION“*

Dieses Bataillon war vor allem mit Fahrzeugen des Typs „M50A1 ONTOS“ ausgerüstet. Im Einsatz in Vietnam gaben ihm die Besatzungen liebevoll den Spitznamen "PIG" (siehe Abb. 3). Da der Konflikt in Vietnam aufgrund des Geländes und der Tatsache, dass die Nordvietnamesen nur wenige Panzer in den Kampf führten, wenig vom Einsatz von Panzern oder gar Panzerschlachten geprägt wurde, bekamen die ONTOS zunächst die Rolle als Stützpunktverteidiger zugewiesen.



*Abb. 3: M50A1 ONTOS in Vietnam*

Im Verlauf des Einsatzes wurden sie jedoch auch zur Bunkerbekämpfung eingesetzt und erwiesen sich ebenso als effektiv bei der Unterstützung von Infanterie-Einheiten, umso mehr, wenn die „Beehive“ Flechette-Munition verwendet wurde, die gerade

beim Einsatz gegen feindliche Infanterie im Dschungel gute Ergebnisse zeigte. Die Nordvietnamesischen Truppen und der Vietcong fürchteten sich vor den ONTOS und vermieden soweit möglich den Kontakt.

Schon während Operation „STARLIGHT“, bei der im August 1965 einem befürchteten Angriff auf Chu Lai zuvorgekommen wurde, erkannte man, dass die Tank- und Antitank-Battalione effektiver eingesetzt werden konnten, wenn man sie aufbrach und die Fahrzeuge einzelnen Infanterieeinheiten zuwies. Je eine der drei Kompanien des „3D ANTITANK BN“ wurden einem Infanterieregiment unterstellt, wo sie ausgezeichnete Dienste leisteten.



*Abb. 4: M50A1 ONTOS in Vietnam*

Die Nachteile des M50 traten aber auch deutlich zu Tage: zunächst verriet vor allem das Mündungsfeuer und der "Backblast" der 106 mm Geschütze bereits nach dem ersten Schuss die bezogene Stellung, die also rasch gewechselt werden musste. Dann konnte die Besatzung zwar bis zu 6 Schuss aus der relativen Deckung des Fahrzeuginneren abgeben, doch musste der Ladeschütze den Innenraum verlassen, um die Rohre von außen nachzuladen – dabei war er natürlich Splintern oder Feind-, speziell Scharfschützenbeschuss ungeschützt ausgesetzt.

Die anfängliche politische Vorgabe, nur ungeladen in ein Gefecht zu fahren, um nicht den Eindruck eines Aggressors zu erwecken, wurde aus naheliegenden Gründen von den meisten Besatzungen ignoriert, zumal man so auch 6 Schuss weniger (in den Geschützrohren) mitführen konnte.

Die Besatzungen, die meist aus „einfachen“ Marines mit einer Zusatzausbildung als Mechaniker, Schütze oder Fahrer zusammengesetzt waren und nach Dienstende eher wieder in Infanterieeinheiten als bei den Antitank-Batallionen dienten, legten in Anbetracht der vorgefundenen Situation eine gehörige Portion Kreativität an den Tag, sowohl was die Einsatzmöglichkeiten der ONTOS betraf als auch im Hinblick auf die schlechte Versorgung mit Ersatzteilen. So wurden häufig aus zwei defekten

M50 ein funktionierendes Fahrzeug improvisiert – allerdings macht diese Vorgehensweise die Bestimmung der genauen Anzahl in Vietnam eingesetzter ONTOS nicht leichter

Der Bodenstempel des Zippos besagt, dass es im Jahre 1965 in Bradford, PA. hergestellt wurde:



Abb. 5: Schematische Darstellung des Bodens (Herstellung 1965)

### 3 Ehemaliger Besitzer

Der ehemalige Besitzer war Colonel Bruce A Heflin, welcher als zweiter Kommandant das „3D ANTITANK BATTALION“ in Vietnam führte:

Commanding Officer	Period
Maj Edward E. Brooks	9 Jul-15 Jul 1965
LtCol Bruce A. Heflin	16 Jul 1965- Jul 1966

Abb. 6: Kommandoverhältnisse des „3D ANTITANK BATTALION“ in den Jahren 1965/ 1966 in Vietnam

Zu diesem Zeitpunkt war er noch Oberstleutnant (Lieutenant Colonel).



Abb. 7: Gradabzeichen „Lieutenant Colonel“



Abb. 8: Gradabzeichen „Colonel“

Als Soldat trat er 1942 dem U.S. Marine Corps bei. Ende 1943 wurde er zum Leutnant befördert. Er kämpfte u.a. auf den Marianas Islands (Guam). Bis 1946 verblieb er im aktiven Dienst. Danach heiratete er, gründete eine Familie und schloss seine Schulausbildung ab. Bis 1950 arbeitete er in der Finanzabteilung einer grossen Firma. In diesem Jahr begann der Korea Krieg. In der Folge wurde er in den aktiven Dienst zurückgerufen, bis er 1974 als Oberst in den militärischen Ruhestand trat. Bruce A Heflin lebt heute im Staate Virginia.

Aufgrund seines Schreibens vom 10. September 2003 muss davon ausgegangen werden, dass einzelne Gravuren nachträglich angebracht wurden. Wer dies getan hat, kann nicht mehr nachvollzogen werden. Diese Aussagen entsprechen auch den Erkenntnissen, welche bei genauerer Betrachtung des Feuerzeuges gesammelt werden können.

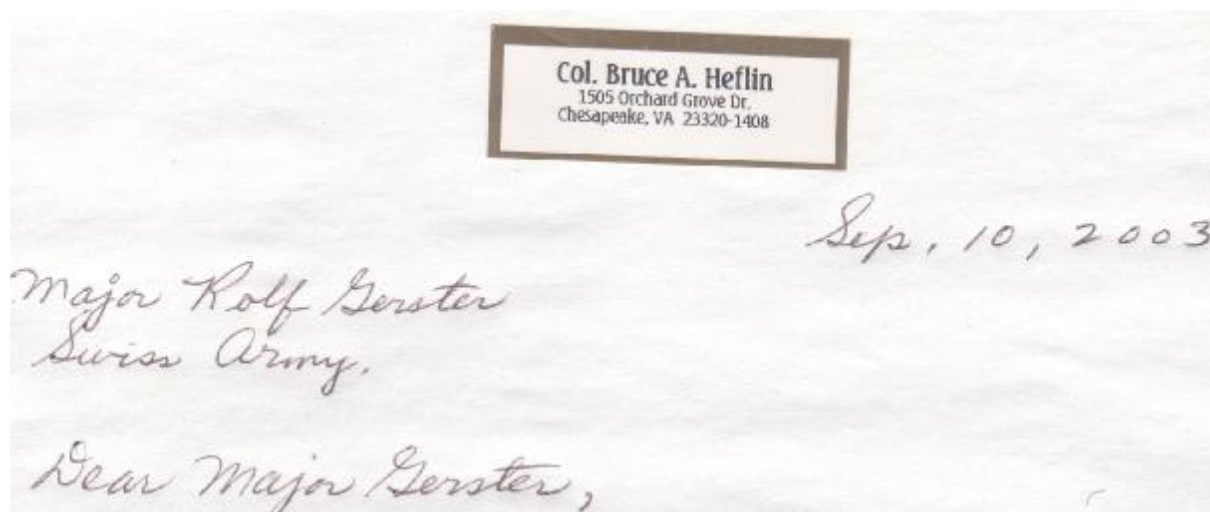


Abb. 9: Auszug aus dem Brief von Bruce A Heflin vom 10.9.2003

*Yours sincerely,*  
*Bruce A Heflin*  
*Colonel, USMC (Retired)*

Abb. 10: Auszug aus dem Brief von Bruce A Heflin vom 10.9.2003

Dank der Veteranendatenbank konnten folgende Daten im Internet gefunden werden:

Name:	HEFLIN BRUCE A
Branch:	MARINE CORPS
Rate:	O06
Rank:	COLONEL
MOS:	9906
MOS Title:	Colonel, Ground
State:	WEST VIRGINIA
Race:	CAUCASIAN
Entered:	470309
Discharged:	740831
Service Number:	

Abb. 9: Ergebnis der Suche nach "**HEFLIN**" "**BRUCE**"

Falls Sie Fragen zu Vietnam Zippos haben oder weitere Informationen wünschen, stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:



Rolf Gerster  
Weiherstrasse 2  
CH-4132 Muttenz BL  
Tel: +41 (0) 61 461 54 64  
Fax: +41 (0) 61 461 54 65  
Mail: rolf.gerster@datacomm.ch  
Internet: www.gerstere.ch

**Quellen:**

- Avi Bear, Alexander Neumark: "Zippo Feuerzeuge", Heel Verlag GmbH, Königswinter 1999.
- Jim Fiorella: "The Viet Nam Zippo 1933 - 1975", Schiffer Publishing Ltd., Atglen 1998.
- David Poore: "Zippo – The Great American Lighter", Schiffer Publishing Ltd., Atglen 1997.
- Shelby L. Stanton: "Vietnam Order of Battle", Military Book Club Edition, New York 1986.
- Diverse Informationen/ Homepages im World Wide Web.